

# Sirius3: Point de presse

Rathaus Bern

5. Mai 2026



Kanton Bern  
Canton de Berne

# Agenda

1. Ausgangslage / Bedarf  
RR Philippe Müller
2. Lösungsvorschlag «Sirius3»  
RR Christoph Ammann
3. Umsetzung «Sirius3»  
Stefan Dürig, CEO GVB
4. Gesamtwürdigung und weiteres Vorgehen  
RR Philippe Müller

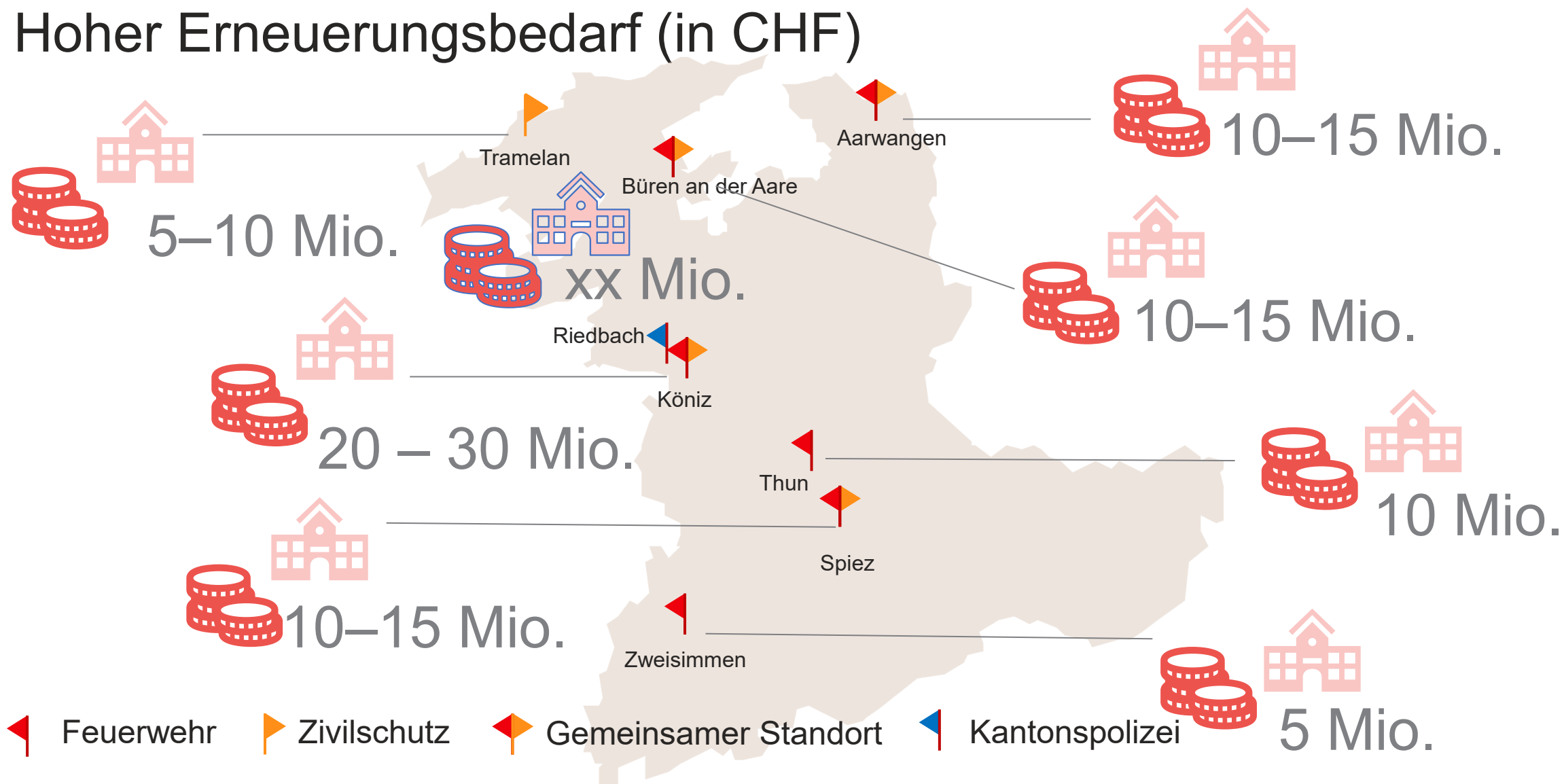
# Ausgangslage / Bedarf

Philippe Müller, Regierungsrat SID



# Ausbildungslandschaft im Kanton Bern

## Hoher Erneuerungsbedarf (in CHF)



# Bedarf Feuerwehr (Realbrand-Training)



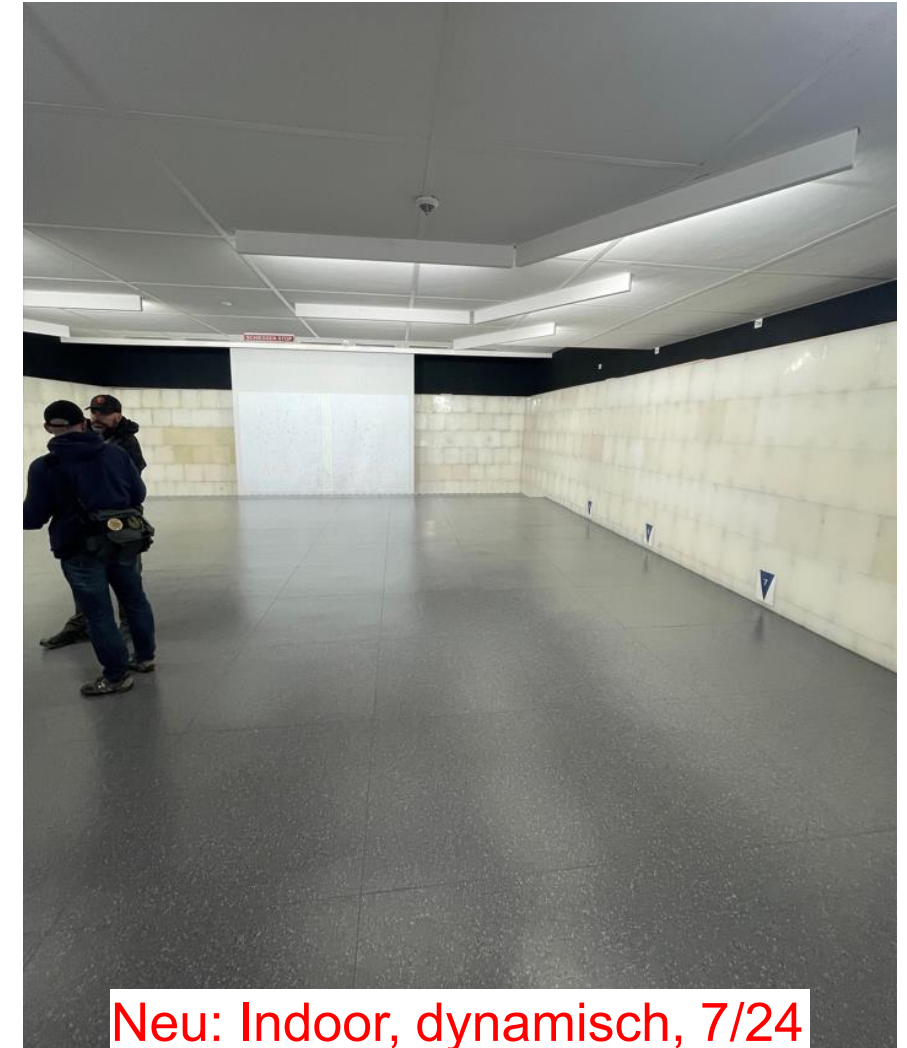


# Bedarf Zivilschutz (Wasserwehranlage)

Heute gibt es im Kanton  
keine Übungsanlage



# Bedarf Polizei (Schiessanlage)



Heute: Zeitlich beschränkt, outdoor, statisch

Neu: Indoor, dynamisch, 7/24

# Bedarf Polizei (Übungsdorf)

Heute: Provisorien



# Lösungsvorschlag "Sirius3"

Christoph Ammann, Regierungsrat WEU

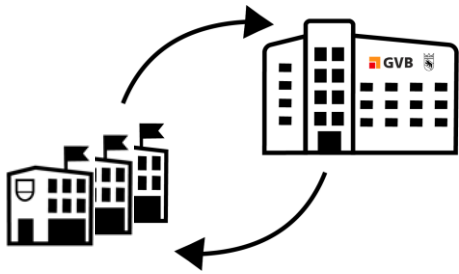


# Ziele und Nutzen von Sirius3



## **Gemeinsam ausbilden – für mehr Sicherheit im Kanton**

Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei bilden künftig unter einem Dach aus. Realitätsnah und mit zeitgemässer Infrastruktur. Das verbessert Einsätze.



## **Lokale und zentrale Ausbildung – sinnvoll kombiniert**

Kostbare Spezialinfrastruktur wird zentral gebaut, Standardtrainings bleiben regional.



## **Synergien nutzen – wirtschaftlich und nachhaltig bauen**

Ein gemeinsames Zentrum spart Kosten, reduziert den Flächenverbrauch und schont Ressourcen.

# Standortevaluation «wissenschaftlich / GIS-basiert»

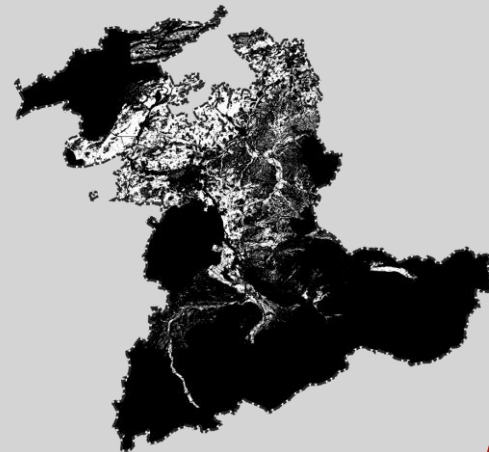
Phase

A

B

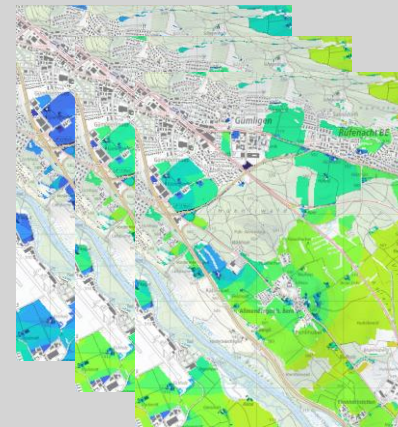
C

## Grobanalyse Ausschlusskriterien



Nicht umsetzbare Standorte ausscheiden  
(z. B. Gewässer, Neigung)

## Eignungsanalyse



Funktional geeignete Standorte identifizieren  
(z. B. Erreichbarkeit, Verfügbarkeit)

## Vorbehaltsanalyse

Köniz Sandwifli		Köniz Leen (1)		Köniz Ländorf (2)		Münzingen Nähe ABA (1)					
0.5	5	ZNA, Vorklasse	0	0	Landnutzkategorie	0.5	5	ZNA, Vorklasse	0.5	5	ZNA
0	0	keine	0	0	keine	0	0	keine	0	0	keine
0	0	erhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0.5	0.5	Güter-Band	0.5	0.5	Güter-Band	1	1	nicht betroffen, umgeben von Mehrfamilienhäusern
1	3	nicht betroffen	0.5	1.5	örtlicher Teilbereich	1	3	nicht betroffen	1	3	nicht betroffen
0.5	5	95% vorüberdauernde Teilzone FFF	0	0	95%	0	0	95%	0.5	5	95%
0	0	95%	0	0	95%	0	0	95%	0	0	95%
1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen
1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	0	0	Bereich (Platz)
1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen	1	1	nicht betroffen
0.5	1.5	restlicher Teil des Bereichs Landnutzkategorieerhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0	0	ganzer Standort Landnutzkategorieerhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0	0	kantonales Vollzugsgebiet, restlicher Teil gesondert Herstellungsvergütung	1	3	nicht betroffen
0	0	erhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0	0	ohne Landnutzkategorieerhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0.5	1.5	Landnutzkategorieerhebungsgegenständliche, Kölnz-Band	0	0	Angrenzende an Mehrfamilienhäuser (Kantonale, Thun, Bern)

Raumplanerische Bewertung  
(z. B. Angrenzend an Siedlung,  
Kulturland, FFF)

Vorgehen

Ziel

# Standort Utzenstorf

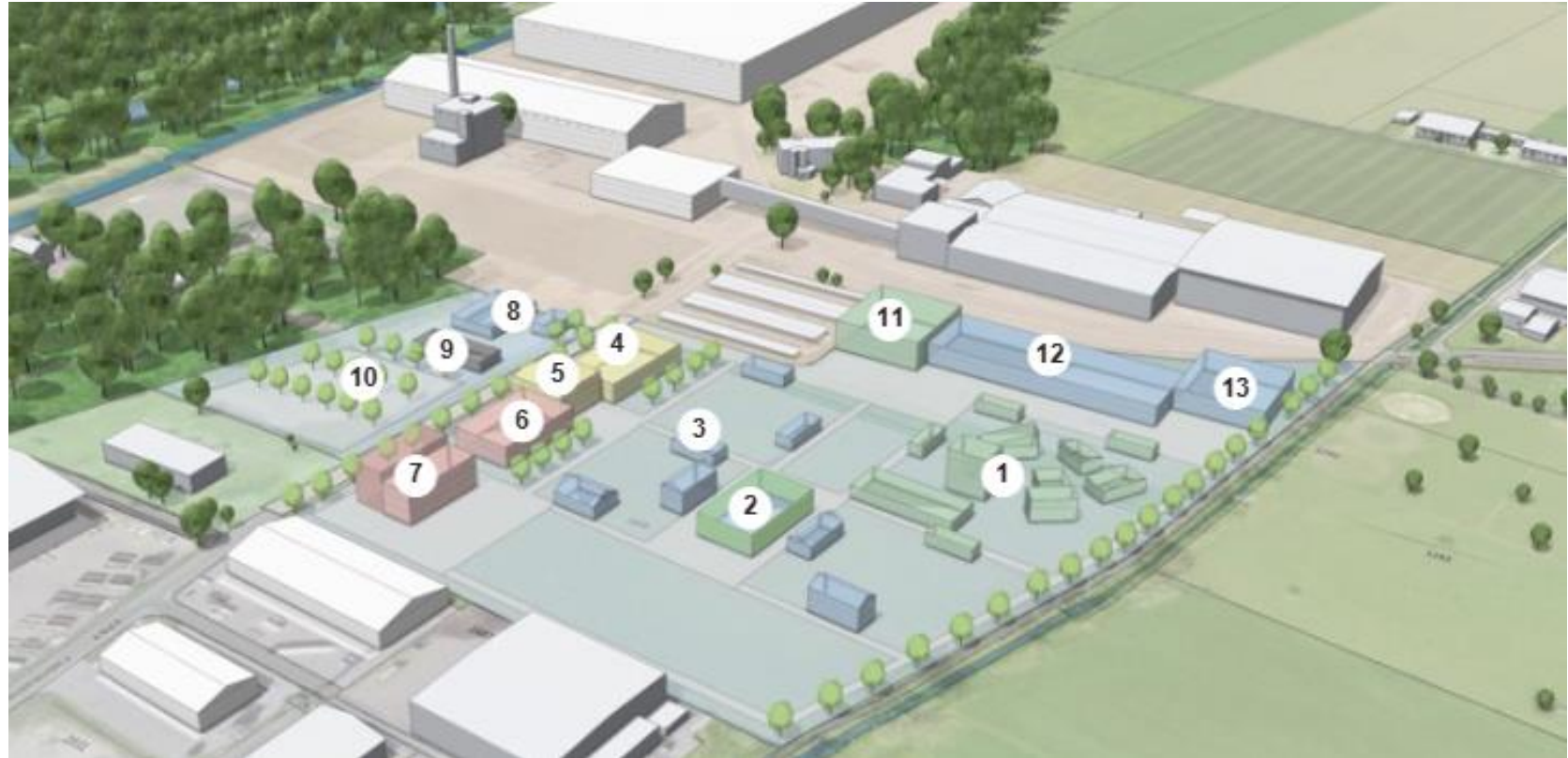
- Die Evaluation zeigt, dass der Standort im Emmepark am besten geeignet ist.
- Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) stellt den Südteil (blau) zur Verfügung.
- Die Machbarkeit wurde durch Nutzer bestätigt.
- Der Gemeinderat Utzenstorf begrüsst das Projekt Sirius3 im Emmepark einstimmig.
- Eine Reservationsvereinbarung wurde zwischen der GVB und dem MGB abgeschlossen
- Verkehrstechnische Aspekte
  - Das Vorhaben Sirius3 wird ca. 150 Fahrten (DWV) verursachen
  - Es handelt sich daher nicht um verkehrsintensives Vorhaben.



# Visualisierung der Machbarkeit

- 1 Trümmeranlage
- 2 Gefahren- & Flutungsanlage
- 3 Übungsdorf
- 4 Theorie
- 5 Empfang / Übernachtung
- 6 Garderobe / Logistik
- 7 FW-Ausbildungsanlage
- 8 Hundezwinger
- 9 Betrieb / Unterhalt
- 10 Parkplatz
- 11 Zivilschutz KKE
- 12 Schiessanlage
- 13 Dojo

- Alle
- Feuerwehr
- Polizei
- Zivilschutz
- Betrieb



# Umsetzung «Sirius3»

Stefan Dürig, CEO Gebäudeversicherung Bern (GVB)



# Meilensteine

- 2023 Analyse Ausbildungsinfrastruktur Feuerwehr und Zivilschutz
- 2024 Zusammenarbeitsvereinbarung (GVB / SID)  
Einbindung KAPO  
Bedarf / Bestellung
- 2025 Machbarkeitsstudien «Urban» und «Grüne Wiese»  
Wissenschaftliche Standortevaluation
- 2026 Reservationsvereinbarung mit der Migros.  
Unterstützung durch die Standortgemeinde Utzenstorf

# Grobkostenschätzung

Anteil Polizei und Zivilschutz (Kanton)	CHF 100 Mio.
Anteil Feuerwehr (GVB)	<u>CHF 60 Mio.</u>
<b>Gesamtkosten*</b>	<b>CHF 160 Mio.</b>

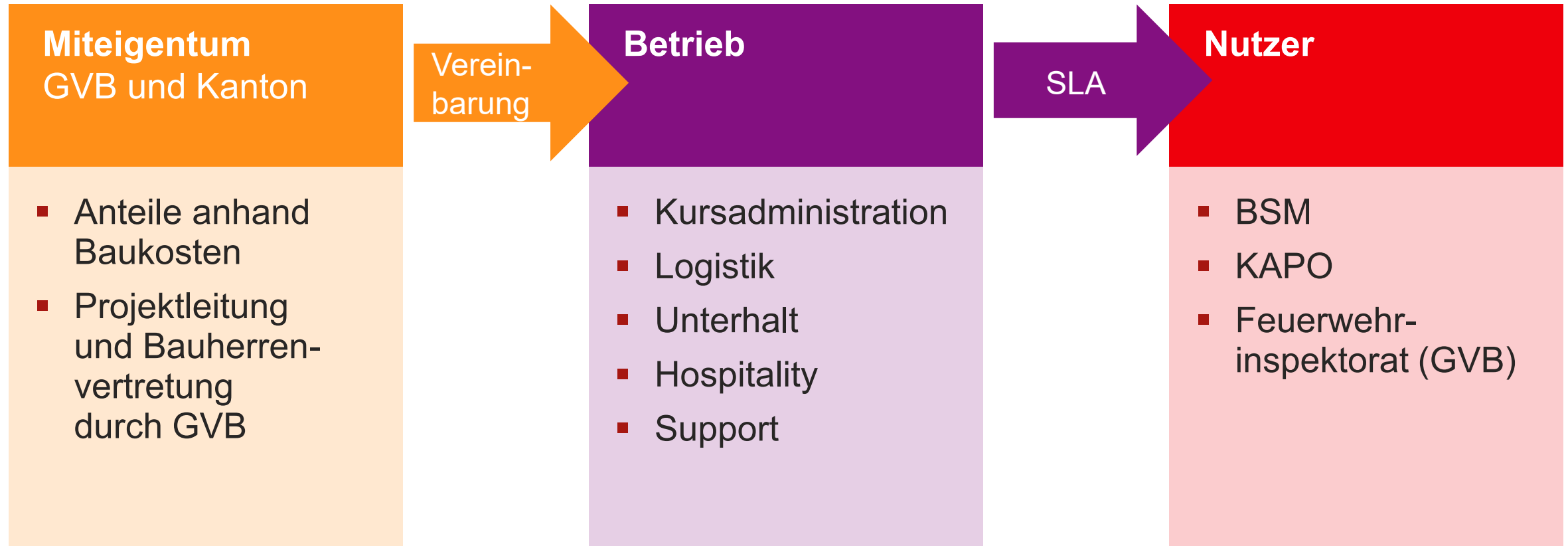
Synergie gegenüber Einzelprojekten ca. 20 % zusätzliche, nicht quantifizierbare Einsparungen	CHF 32 Mio.
---	-------------

## Projektierung durch GVB

Ausfallentschädigung bei Abbruch durch Kanton (Kredit Antrag im Grossen Rat)	CHF 5 Mio.
---	------------

\* Kostenschätzung +/- 30 %

# Eigentums- und Vertragsstruktur



# Gesamtwürdigung und weiteres Vorgehen

Philippe Müller, Regierungsrat SID




# Gesamtwürdigung

## *Gesamtbeurteilung*

Die gemeinsame Aus- und Weiterbildungsinfrastruktur der Partnerorganisationen Feuerwehr, Zivilschutz und Kantonspolizei

- ist wirtschaftlich, nachhaltig und sicherheitsfördernd,
- bringt Synergien und Kosteneinsparungen gegenüber je eigenständigen Lösungen der drei Partnerorganisationen mit sich,
- hat keine besonderen Risiken für den Kanton zur Folge, die nicht auch bei eigenständigen Lösungen für Zivilschutz und Kantonspolizei auftreten könnten,
- stellt eine Chance für den Kanton dar, da ohnehin unmittelbarer Handlungsbedarf besteht,
- weist in einer Abwägung deutlich mehr Chancen als Risiken auf,
- ermöglicht attraktive Lehrgänge und fördert so die einzelnen Berufsbilder,
- stärkt das System des Bevölkerungsschutzes als Ganzes,
- verspricht einen konkreten Nutzen für die Bevölkerung, indem die Partnerorganisationen mittels realistischen Trainings und Ausbildungen im Einsatz an Sicherheit und Widerstandskraft (Resilienz) gewinnen.

# Terminplan

- Beschluss Regierungsrat 
- Beschluss Verwaltungsrat GVB 6. Mai 2026
- Beschluss 1 Grosser Rat (Strategie) Herbst 2026
- Beschluss 2 Grosser Rat (Investitionskredit) 2027
- Inbetriebnahme Anfang 2030er

**Fragen**

